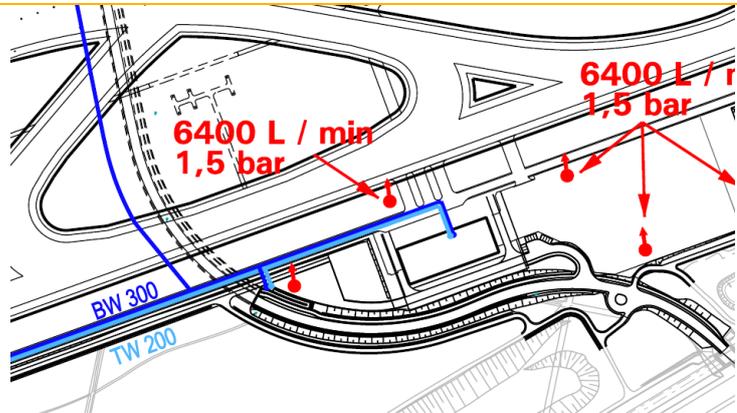


Ausbau Flughafen Frankfurt am Main Erweiterung Löschwasserversorgung und Neubau Druckerhöhungsanlage

Kenndaten:

- Anschluss an Bestandsnetz
- Neuverlegung Brauchwasserleitung
GGG für Löschwasserzwecke
- Nennweite: DN 300
- Länge: 5.300 m
- Planung einer Druckerhöhungsanlage
- Überführung Leitungskanal über
Autobahn / ICE-Strecke
- Rohrpressung unter Startbahn West



Löschwasserversorgung Feuerwache 4

Leistung:

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereiten der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Die Fraport AG hat den Flughafen Frankfurt am Main entsprechend der prognostizierten Nachfrage für das Jahr 2020 bedarfsgerecht ausbauen lassen.

Die Feuerwache 4 südlich der neuen Landebahn Nordwest erhielt dazu eine Löschwasserversorgung durch Bereitstellung der Entnahme aus der Erweiterung des flughafeneigenen Leitungsnetzes. Es wurden ca. 5,3 km neue Gussrohrleitungen DN 300 frostfrei in ca. 2 m Tiefe verlegt. U.a. wurde dabei die bestehende Startbahn West im Rohrvortriebsverfahren gequert. An zwei Brücken verläuft die Leitungstrasse oberirdisch, wärmeisoliert mit Rohrbegleitheizung, über die zu kreuzenden Bauwerke BAB A3/ICE-Neubaustrecke Köln-Frankfurt bzw. Querung einer Kreisstraße. Es wird ein Druck von 1,5 bar bei einer Entnahmemenge von 6.400 l/min an den Entnahmestellen der Feuerwache 4 bereitgestellt. Um dies zu gewährleisten, war der Neubau einer Druckerhöhungsanlage erforderlich.